

Titelseite und Seite 2



Artisten-Wettkampf

Er ist Clown, Fahrradjongleur, Akrobat: „El Kote“ ist den Stammgästen des Scharbeutzer Straßenkünstler-Festivals bereits bekannt. Zur 16. Auflage des faszinierenden Spektakels ist der Chilene auch wieder

mit von der Partie. Von Donnerstag bis Sonntag treffen sich an der Lübecker Bucht einmal mehr Seiltänzer, Feuerartisten, Gaukler und Pantomimen, um um die Gunst der Zuschauer zu buhlen.

» Seite 2 / Foto: hfr

Straßenkünstler feiern ihr 16. Festival

Spektakel startet am Donnerstag in Scharbeutz – Besucher küren die besten Darbietungen.

Scharbeutz. Kaum zu glauben, aber seit Dirk und Sandra Hellmann das Straßenkünstlerfestival vor 16 Jahren nach Scharbeutz brachten, fiebern nach wie vor Einheimische und Gäste gleichermaßen der Veranstaltung entgegen. Von Donnerstag, 2., bis Sonntag, 5. August, verwandeln sich die Promenade und der Kurpark in Schauplätze für internationale Artisten, Jongleure und Co. Dazu werden auf der Promenade zwischen Seebrückenvorplatz und Fischersteg sowie im Kurpark insgesamt fünf Bühnen aufgebaut.

Täglich kann man von 14 bis 23 Uhr in die faszinierende, bunte, lebendige Welt der Artisten, Seiltänzer, Jongleure, Trapezkünstler, Akrobaten, Feuerartisten, Clowns, Zauberer, Gaukler, Pantomime und Tänzer eintauchen. Der Eintritt ist frei. Da die Straßenkünstler keine Gage bekommen, spielen sie auf den Hut und das bedeutet, dass sie von dem leben, was ihnen die Zuschauer am Ende der Vorstellung in den Hut werfen.

An den vier Tagen spielen die Akteure allerdings nicht nur „auf“, sondern auch „um“ den goldenen Hut, denn die Besucher entscheiden mit ihren Stimmzetteln, wer im nächsten Jahr erneut in Scharbeutz auftreten darf, denn das dürfen nur die beliebtesten drei Künstler. Wer das ist, wird im Rahmen der glanzvollen Abschlussgala am Sonntag, 5. August, um 21.45 Uhr auf dem Seebrückenvorplatz bekanntgegeben.

Zwar können die Vorjahressieger „Le Dudes“ aufgrund einer Tournee durch Kanada diesmal nicht dabei sein, dafür lassen es sich die zweitplatzierten „Klirr de Luxe“ natürlich nicht nehmen und auch „El Kote“ aus Chile, der Gewinner des dritten Platzes, ist wieder mit dabei. Neu sind hingegen der Schlappseilar-

tist Riccardo Rosato aus Italien mit seiner mitreißenden Show, das Duo „De Berenis Circus“ aus Argentinien mit Luft- und Bodenakrobatik, Jonglage, Musik und Theater, der Israeli Edgar Groll mit fantasievoller Artistik und Jonglage, der Italiener Fabrizio Rosselli alias „Frizzo“ mit Comedy und Jonglage, die Artisten „Cia Derecha Izquierda“ aus Argentinien mit ihrer emotionalen fesselnden Akrobatik an chinesischen Pole-Masten, die „Mi Santa Company“ aus Argentinien mit ihrer einzigartigen Show aus Akrobatik, Tanz, Cyr-Rad und Luftring, der Akrobatenstuntman und Comedian Imre Bernath aus Ungarn und die Gruppe „Zaperoco Circus“ aus Venezuela mit ihrer Fangakrobatik in vier Metern Höhe.

Daneben wird auch wieder das Zirkuszelt für die Artistenschule aufgebaut, in der sich kleine Nachwuchs-Clowns und Artisten unter fachkundiger Anleitung die Tricks der Großen anschauen können. Die Workshops finden täglich von 14 bis 21 Uhr statt und dauern jeweils etwa 30 bis 45 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Zeiten und Workshop-Inhalte sind an der Artistenschule ausgehängt.

Da die Straßenkünstler die Schauplätze wechseln, hilft ein Spielplan, den Überblick zu behalten. Er dient gleichzeitig als Stimmzettel für die Vergabe des goldenen Hutes. Die Spielpläne liegen kostenlos während der Veranstaltung aus, können aber auch im Internet auf www.luebecker-bucht-ostsee.de heruntergeladen werden. **KG**

»Die argentinischen Straßenkünstler Erika Webe und Pablo Velazquez sind gemeinsam mit ihrem Sohn Nehuen unterwegs, der beim Straßenkünstlerfestival von Scharbeutz seinen sechsten Geburtstag feiern wird.

